

Jüdische Lebenswelt

KULTURTAGE Textzeugnisse aus 500 Jahren

VON RAINER RUDOLPH

Die Diskussionen um die Einrichtung eines jüdischen Museums auf dem Rathausvorplatz haben – auch wenn das Projekt noch lange nicht realisiert ist – gezeigt, dass es ein wachsendes Interesse der Öffentlichkeit am Beitrag des Judentums zum Leben im Rheinland gibt. Auch die starke Zuwanderung osteuropäischer Juden nach Köln und Umgebung legt den Gedanken nahe, sich noch einmal der Vorgeschichte der einheimischen Gemeinde, einer der ältesten in Europa, zu versichern. Dafür liefert der vom Landschaftsverband Rheinland veröffentlichte Band mit Quellen zu den „Jüdischen Lebenswelten im Rheinland“ wertvolles Material.

In 85 Texten wird ein Panorama jüdischen Lebens von 1599, als die „Kurkölnische Judenordnung“ erlassen wurde, über die Zeit bürgerlicher Emanzipation und den Terror des NS-Regimes bis in die Gegenwart entworfen. Die Auswahl erfasst staatliche Erlasse ebenso wie authentische jüdische Stimmen, die ihren Alltag im Guten ebenso wie im Zeichen des Terrors beschreiben. So wird man Zeuge

einer jüdischen Hochzeit im Jahr 1674, erlebt mit Heinrich Heine die Judenfeindschaft in Düsseldorf, liest einen Bericht über den SA-Überfall auf jüdische Juristen am Reichenspergerplatz und kann sich über das Selbstverständnis eines jungen jüdischen Zuwanderers aus der Gegenwart orientieren.

Viele Texte drehen sich um die Frage, ob und wie jüdisches Leben im Rheinland in Freiheit und Selbstbestimmung überhaupt möglich war. Die ausführlichen Kommentare von Elfi Pracht-Jörns helfen bei der Einordnung der Dokumente in die Zeitumstände und machen den Band damit insbesondere für Lehrer, Studenten und Laien zu einem wertvollen Lesebuch. Eine Zeittafel, ein Glossar hebräischer Begriffe und eine Karte der jüdischen Gemeinden zwischen dem Rheingau und der niederländischen Grenze stellen eine sinnvolle Ergänzung der Quellen dar. Das Buch wird am heutigen Dienstag im Rahmen der Jüdischen Kulturtage im Domforum vorgestellt (19.30 Uhr).

Elfi Pracht-Jörns: Jüdische Lebenswelten im Rheinland. Böhlau Verlag, 404 Seiten, 29,90 Euro.